

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0931/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.06.2013 Verfasser: FB 61/30						
Stadtteilbus Eilendorf Antrag aller Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 13.02.2012 sowie Antrag zur Tagesordnung der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 24.05.2013							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>25.06.2013</td> <td>B 2</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	25.06.2013	B 2	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
25.06.2013	B 2	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Es liegt ein Antrag aller Fraktionen in der Bezirksvertretung Eilendorf "Prüfung Stadtteilbus" aus 2012 vor: "Die ASEAG / AVV möge prüfen, wie ein Stadtteilbus eingerichtet werden kann und die Kosten hierfür ermitteln" (Anlage 1). Zum gleichen Thema hat die SPD-Fraktion einen Antrag zur Tagesordnung vom 24.05.2013 (Anlage 2) gestellt: "Busanbindungen - insbesondere in das Neubaugebiet - Sachstandsbericht".

Gewünscht ist eine verbesserte verkehrliche Anbindung und Erreichbarkeit innerhalb des Stadtbezirks und mit den benachbarten Ortschaften. Besonders das neue Wohngebiet Breitbenden ist unzureichend im ÖPNV angebunden. Problematisch dabei ist, dass die schmalen Erschließungsstraßen in diesem Bereich weitestgehend nicht mit Standardlinienbussen befahrbar sind.

Es soll untersucht werden, ob ein Stadtteilbus in Midiformat das Neubaugebiet mit den Zentren (Oberdorf, Nirm, neue Mitte, Bezirksamt), Schulen und anderen wichtigen Einrichtungen verbinden könnte, ev. sogar auch das Gewerbegebiet um die Neuenhofstraße bis nach Brand.

Ausgangslage

Das Busliniennetz in Eilendorf wird in Anlage 3 dargestellt:

- Linie 2 (Preuswald - Bushof - Eilendorf) bedient den Linienweg Von-Coels-Straße - Josefstraße - Nirm - Nirm - Nirm - Nirm - Heckstraße bis Endhaltestelle Schubertstraße im 15-Minuten-Takt,
- Linien 12 und 22 verkehren über die Von-Coels-Straße (Campus Melaten - Hörn - Bushof - Eilendorf - Stolberg Mühlener Bf) jeweils im 30-Minuten-Takt und überlagern sich zu einem 15-Minuten-Takt,
- Linie 57 (Verlautenheide - Eilendorf - Bushof - Soers - Merkstein) verkehrt über Josefstraße - Rathaus - Bahnhof - Nirm im 30-Minuten-Takt.
- Darüber hinaus gibt es eine Linienfahrt (Linie 50) täglich zwischen Eilendorf und Schulzentrum Brand (07:26 Uhr ab Eilendorf, zurück 16:05 Uhr ab Schulzentrum Brand).

Im Wohngebiet Breitbenden werden nach Fertigstellung aller Bauvorhaben ca. 1.200 Menschen wohnen. Eine direkte Anbindung des Wohngebietes an den ÖPNV besteht aktuell nicht: Die fußläufige Entfernung zu den nächstgelegenen Bushaltestellen (Eilendorf Linde und Eilendorf Markt) an der Von-Coels-Straße beträgt 600 - 900 Meter und entspricht damit nicht den Qualitätskriterien des Nahverkehrsplans der Stadt Aachen: Die Entfernung zu einer Haltestelle (außerhalb des Alleenrings) sollte 400m, besser 300m, nicht überschreiten (siehe Anlage 4). Eine Verbesserung der ÖPNV-Erschließung wird deshalb empfohlen.

Die ASEAG und die Verwaltung haben Angebotsvarianten und Fördermöglichkeiten für einen Stadtteilbusverkehr geprüft. Auf diese Ergebnisse bauend, werden verschiedene Optionen für Verbesserungen im Busverkehr für Eilendorf gemacht und bewertet.

Varianten und Fördermöglichkeiten

Um die ÖV-Erschließung Eilendorfs zu verbessern, kommen grundsätzlich folgende Lösungen in Betracht:

- Stadtteilbuslinie: Eine solche Linie könnte entweder als Ringlinie oder Linie mit Hin- und Rückrichtung gestaltet werden. Mit einem 12-stündigen Betrieb (z.B. 7:00 bis 19:00 Uhr) und einem 60-Minuten-Takt montags bis freitags ergeben sich Betriebskosten von rd. 210.000 € jährlich.
- Geänderte Linienführung aus dem bestehenden Netz: Grundsätzlich ist eine Linienwegänderung im heutigen Netz denkbar. Eine solche Lösung könnte leistungsneutral oder mit wenig Mehrleistung entwickelt werden, siehe unten.
- Bürgerbus ("Bürger fahren für Bürger"): In diesem Fall betreibt ein Bürgerbusverein die Linie(n). Ein Bürgerbus wird von ehrenamtlichen Fahrern gefahren. Es handelt sich immer um Kleinbusse mit Platz für bis zu acht Fahrgäste, damit ein Pkw-Führerschein plus Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung ausreicht.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert über das ÖPNVG NRW den öffentlichen Personennahverkehr in NRW mittels verschiedener Zuwendungen:

- ÖPNV-Pauschale: Aufgabenträgerpauschale für Kommunen, Fahrzeugförderung im kommunalen ÖPNV (ca. 110 Millionen Euro im Jahr)
- Ausbildungsverkehrpauschale: umfasst die Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ca. 130 Millionen Euro im Jahr)
- SPNV-Pauschale: Leistungsangebot und Aufgabenträgerpauschale im SPNV (ca. 858 Millionen Euro im Jahr)
- Investitionsförderung: (ca. 120 Millionen Euro im Jahr)
- Bürgerbusförderung ("Maßnahmen des ÖPNV im besonderem Landesinteresse"): Das Land finanziert die Beschaffung eines Busses mit mindestens 35.000 € sowie eine Organisationspauschale von 5.000 € im Jahr. Das örtliche Verkehrsunternehmen hilft bei der Technik und bei der Planung.

Daraus wird ersichtlich, dass für Betriebsleistungen im Linienbusverkehr keine besondere Fördermöglichkeit besteht. Lediglich Bürgerbusse werden mitfinanziert.

Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kosten kommen aus Sicht der Verwaltung zwei Alternativen zur verbesserten ÖPNV-Erschließung in Betracht:

- Verbesserte Anbindung des Wohngebietes Breitbenden durch eine geänderte Linienführung im bestehenden Liniennetz oder
- Einrichtung eines Bürgerbusses in Eilendorf.

Geänderte Linienführung im bestehenden Busnetz:

Die Befahrbarkeit im Straßennetz im Bereich Breitbenden durch einen Standardbus wurde geprüft. Im Wohngebiet sind lediglich die Straßen Hubert-Spickernagel-Straße sowie Franz-Delheid-Straße für den Linienverkehr befahrbar. Eine Schleifenfahrt ist aufgrund der damaligen Straßenplanung nicht möglich.

Möglichkeiten von Linienweganpassungen:

Die Linien 12 und 22 müssen auf der Von-Coels-Straße bleiben, da sie vertaktet Eilendorf mit Aachen Innenstadt und Stolberg verbinden. Eine Linienwegverlängerung würde zu unterschiedlich langen Fahrzeiten dieses Linienpaares führen und somit zu einem Bruch der Vertaktung. Favorisiert wird

deshalb, jede zweite Fahrt der Linie 2 zum Wohngebiet Breitbenden zu führen. Es handelt sich hier um Gelenkbusse. Da eine Erschließung über Freunder Straße - Schlackstraße für größere Fahrzeuge zukünftig nicht möglich und nicht geplant ist, bleibt die Erschließungsoption von der Nirmer Straße über die Von-Coels-Straße - Brander Straße - Wohngebiet, siehe Anlage 5. Hier würde eine Haltestelle und eine Wendeanlage eingerichtet werden. An dieser Stelle ist bereits heute eine provisorische Wendeanlage angelegt, die das Wenden mit Gelenkbussen ermöglicht (siehe Anlage 6). Das Betriebskonzept der Linie 2 würde zukünftig wie folgt aussehen:

- 30-Minuten-Takt ... - Eilendorf Bf - Nirmer Straße - Eilendorf Markt - Schubertstraße
- 30-Minuten-Takt ... - Eilendorf Bf - Nirmer Straße - Brander Straße - Breitbenden

Der neue Linienweg ist für Gelenkbusse geeignet. Es wird erforderlich, eine neue Haltestelle als Ersatz für die Haltestelle Eilendorf Markt in der Nirmer Straße einzurichten.

Der Abschnitt der Linie 2 Eilendorf Markt - Heckstraße - Schubertstraße wird dann zukünftig nur noch im 30-Minuten-Takt befahren. Eine Zählung der ASEAG aus Mai 2010 zeigt eine Fahrgastnachfrage im Abschnitt hinter Eilendorf Markt bis Endhaltestelle Schubertstraße in Höhe von 292 Fahrgästen in Richtung Schubertstraße und 155 Fahrgäste in Richtung Bushof. Die Nachfrage am Ende der Linie 2 erfordert somit keinen 15-Minuten-Takt; eine Taktreduzierung kann vertreten werden. Nachteilig wäre allerdings, dass die Linien 2 und 12 bzw. 22 am Eilendorfer Markt von getrennten Haltestellen in Richtung Aachen Innenstadt aus abfahren (heute 7,5-Minuten-Takt).

Einrichtung eines Bürgerbusses

Für die Einrichtung eines Bürgerbusses ist die Gründung eines Bürgerbusvereins mit einer Mindestanzahl von ehrenamtlichen Fahrern erforderlich. Der Verein muss selbst das Fahrzeug beschaffen. Die Bürger werden in allen Belangen vom örtlichen Verkehrsunternehmen und der Kommune unterstützt.

Anlage 7 stellt eine mögliche Route eines solchen Ortsbusses dar. Zu überprüfen sind u.a. Nachfragespitzen z.B. im Schülerverkehr, die im Linienverkehr mit Kleinbussen ggf. nicht abgewickelt werden können.

Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung befürwortet grundsätzlich eine verbesserte Erschließung des neuen Wohngebietes Breitbenden und empfiehlt die Aufsplittung der Linie 2, wie in der Vorlage dargestellt, mit halbstündlicher Führung der Linie über Von-Coels-Straße - Brander Straße bis zu einer neu einzurichtenden Wendeanlage im Wohngebiet Breitbenden. Vorgeschlagen wird eine Umsetzung im Rahmen der Fahrplanmaßnahmen 2014 zunächst auf Probe für ein Jahr. Die Maßnahme wird im Rahmen einer Vorlage zu geplanten Fahrplanmaßnahmen 2014 im September 2013 der Bezirksvertretung Eilendorf sowie dem Mobilitätsausschuss vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Probephase wird eine provisorische Endhaltestelle am Gehweg in der Brander Straße eingerichtet. Die erforderlichen, neuen Haltestellenlagen für die Haltestelle Eilendorf Markt in der Nirmer Straße sollten zunächst ebenfalls provisorisch auf 20 Meter mit Hochbord am Fahrbahnrand eingerichtet werden.

Sollte sich der neue Linienweg bewähren, wird die Errichtung der Haltestelle Breitbenden und der Wendeanlage einschließlich erforderlicher Nebenanlagen bei der Herstellung der Erschließungsstraßen im Gebiet erfolgen. Mittel hierfür können aus den eingeplanten Haushaltsmitteln bestritten werden.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag aus 2012

Anlage 2: Antrag zur Tagesordnung der SPD-Fraktion vom 24.05.2013

Anlage 3: Liniennetz in Eilendorf

Anlage 4: Einzugsbereiche der Bushaltestellen

Anlage 5: Neuer Linienweg Linie 2

Anlage 6: Fotos Brander Straße / Wohngebiet Breitbenden

Anlage 7: Beispiel Ortsbuslinie